

# Tierfutter News



## Schellinger

### Begehrte Rohstoffe

## Unsere Antwort auf die Herausforderungen des Marktes

Seit längerer Zeit begleiten uns auf dem Rohstoffmarkt stetig steigende Preise. Dieser Trend ist auf mehrere Faktoren wie wachsenden Fleischkonsum und Rohstoffbedarf zurückzuführen. Im Umgang damit sind Handlungsmöglichkeiten wichtig, die bei möglichst gleichbleibenden Kosten Tiergesundheit und Produktivität erhalten.

Der Handelskonflikt zwischen China und der EU, den USA sowie die sich erholenden Schweinebestände nach Auftreten der Afrikanischen Schweinepest (ASP) führen in China zu steigenden Importen von Agrarprodukten und zu Verknappung von Rohstoffen wie Mais und Sojaextraktions-

schrot auf dem europäischen Markt. Auch Wetterextreme und Kapitalanlagen in Agrarressourcen tragen zur Verknappung von Rohstoffen bei.

Eine Reduzierung des Kraftfuttereinsatzes könnte eine Herangehensweise sein. Sind allerdings zu wenig Nährstoffe in der Ration, wird auf Kosten der Tiergesundheit gespart. Eine weitere Handlungsmöglichkeit ist eine betriebsindividuelle Anpassung der Kraftfutter-Sorte, um z.B. eine stellenweise Über- oder Unterversorgung der Tiere zu verhindern.

Die Schellinger KG bietet eine große Auswahl an Sorten mit vergleichbaren

Inhaltsstoffen. Beispielsweise gibt es bei den Milchleistungsfuttern vier verschiedene Sorten mit 18 % XP und 7,2 MJ. Zwischen dem günstigsten und dem teuersten besteht ein deutlicher Preisunterschied. Unsere Fachberater nehmen gerne vor Ort eine individuelle Anpassung auf Herde und Grundfutter vor.

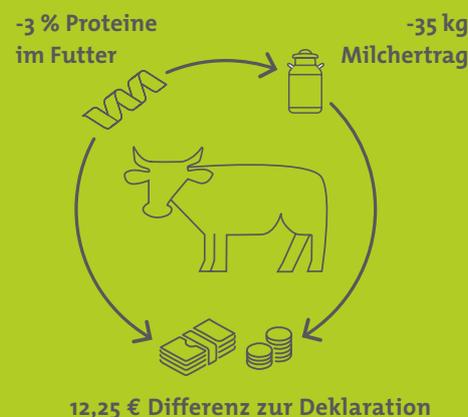
Wie relevant eine transparente Deklaration bei der Auswahl des Kraftfutters ist, zeigt das Beispiel unten. Die Rezeptoptimierung auf deklarierte Werte ist daher für die Schellinger KG grundlegend, ebenso wie die Verwendung qualitativ hochwertiger Komponenten.

### Warum eine transparente Deklaration wichtig ist

**Eiweißfutter**  
mit 40 % Rohprotein- (XP) Gehalt  
deklariert

→ gesetzl. zulässige Toleranz  $\pm 3\%$  <sup>a)</sup>

→ kann legal 37 % XP enthalten



Wird der Analysespielraum nach unten zur Optimierung genutzt, können wie in o.g. Beispiel in 100 kg (1 dt) Futter gegenüber der Deklaration bis zu 3.000 g Protein fehlen.

Diese entsprechen einem Milcherzeugungswert von 35 kg Milch. Bei einem Milchpreis von 0,35 €/kg<sup>b)</sup> müsste dieses Futter damit um  $35 \cdot 0,35 \text{ €} = 12,25 \text{ €/dt}$  günstiger sein.

### Qualität hat einen Namen: Tierfutter von Schellinger

Energiegeladen und leistungsstark.  
Regional und rückverfolgbar.  
Geprüft und jederzeit zuverlässig.

Frisch aus der Region!



a) Anhang IV zur VO (EU) Nr. 767/2009 – Inverkehrbringen von Futtermitteln

b) Ø-Preis ohne MwSt. im Zeitraum Januar – August 2021 von 9 Molkereien aus Baden-Württemberg (Quelle: BWagrar)

# Tierfutter News



## Optimale Fütterung und beste Tiergesundheit

Mit Erfahrung und neuer Technologie in die Zukunft



Herr Brucker bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Familie einen Milchviehbetrieb bei Pfullendorf. Er setzt mithilfe innovativer Technik und konstanter Fütterung auf die Gesundheit der Kühe als Grundlage für einen erfolgreichen Betrieb.

### Herr Brucker, wo liegen Ihre wirtschaftlichen Schwerpunkte?

Unsere wirtschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Milchproduktion und den Erneuerbaren Energien. Wir betreiben eine Biogasanlage und eine Photovoltaikanlage.

### Wie viele melkende Tiere haben Sie?

Zurzeit haben wir 176 an den Melkautomaten und in Summe 210 Kühe.

### Wie sieht Ihre Fütterung aus?

Aktuell füttern wir 60 % Maissilage und 40 % Grassilage. Zusätzlich Stroh, für die Struktur, eigenes Getreide gequetscht und Körnermais. Als Laktationsfutter kommen drei Komponenten zum Einsatz: 1.) unsere hofeigene „Booster“-Mischung für die ersten 100 Tage, 2.) Flüssigfütterung mit Propylenglykol und Glycerin und 3.) Ihr Easy-18 als Leistungsfutter ab dem 100. Tag.

### Was ist Ihnen bei der Fütterung Ihrer Tiere besonders wichtig?

Dass sie gesund bleiben! Das Grundfutter ist entscheidend. Ich möchte das selbst produzierte Futter in den Vordergrund rücken, aber natürlich sind Eiweißkomponenten unverzichtbar. Hochwertige Produkte sind wichtig, sonst bekommen Sie aus den Kühen keine Milch. Mit der Schellinger KG als regionaler Produzent weiß ich, dass die Qualität stimmt und keine Experimente bei den Komponenten gemacht werden. Ein wichtiger Punkt für eine gleichbleibende Leistung, da mir Konstanz bei den eingesetzten Mitteln wichtig ist.

### Was hat Sie damals bewegt, in ein Automatisches Melksystem (AMS) und in den neuen Stall zu investieren?

Die Zukunftssicherung, der alte Stall war 22 Jahre alt. Unter dem Aspekt des Tierwohls wollten wir die Milchproduktion als Betriebszweig entwickeln. Da stellt sich die Frage, wer melkt in 15 Jahren? Es ist schwierig, Mitarbeiter zu finden, die gerne Kühe melken. Da war schnell entschieden, dass wir auf automatisches Melken setzen. Mit der Entscheidung auf AMS war auch klar, es muss ein Neubau werden, um die Bedingungen so ideal wie möglich zu gestalten.

### Was hat sich bei Ihnen durch die Umstellung auf AMS geändert?

Vieles, aber nicht alles. Wir haben die Tierbeobachtung in den Vordergrund gerückt, da man den persönlichen Kontakt zweimal am Tag durch das klassische Melken nicht mehr hat. Die Technik bietet ein unglaubliches Überwachungspotenzial, jedoch ist es ein Lernprozess, die Menge an Daten in Verbindung zu bringen. Darüber hinaus gestehen wir den Tieren zu, sich selbst zu organisieren.

Übersicht der Schellinger Milchleistungsfutter für AMS (Rohstoffmarktbedingte Änderungen vorbehalten)

Rohstoffe (%)	Robo 18	Easy-18	Easy-20
Körnermais	>30 %	30 %	28 %
Maiskleberfutter	x	x	x
Melasseschnitzel	x	x	x
Sojaschrot NON-GMO	x	x	
Rapsschrot, pansengeschützt	x	x	x
Rapskuchen	x	x	x
Rapsschrot	x	x	x
Malzkeime	x		
Getreideschlempe	x	x	x
Zuckerrübenmelasse	x	x	x
XP (%)	18,0	18,0	20,0
nXP (g/kg)	168	168	185
RNB	1,9	1,9	2,4
NEL (MJ/kg)	7,2	7,2	7,2

## Praxistipp

# Passende Produkte für jede Fütterungssituation

### Sie setzen unser Easy-18 ein. Wo sehen Sie die Vorteile für sich?

Ein ganz klarer Vorteil ist die gute, kompetente Beratung. Wir haben vor dem neuen Stall auf Kraftfutter verzichtet. Bei AMS ist eine intensivere Kraftfutter-Fütterung nötig, [damit die Kühe von alleine zu den Melkrobotern laufen – Anm. d. Red.]. Trotzdem möchte ich den Einsatz so gering wie möglich halten. Überzeugt hat mich, dass Easy-18 scheinbar so schmackhaft ist, dass die Damen sogar wegen einem Kilo kommen. Dazu ist eine Bestellung per Kurznachricht sowie eine schnelle und prompte Lieferung entspannt, sodass ich arbeitswirtschaftlich profitiere.

### Sie sind sehr zukunftsorientiert, was wünschen Sie sich für sich, Ihre Familie und Ihren Betrieb?

Für die Zukunft wünsche ich mir, den Betrieb weiterzuentwickeln, weil ich es spannend finde und Spaß daran habe. Natürlich immer im Einklang mit der Familie und dem sozialen Leben. Ich sehe mich als Zwischenverwalter und es wäre für mich ein Wunsch, dass unsere Kinder Lust darauf haben können den Betrieb weiterzuführen.

Auch in Zeiten angespannter Rohstoffpreise ist es sinnvoll die gewohnte Kraftfutterzuteilung und qualitativ hochwertiges Futter beizubehalten, um Stoffwechselstörungen oder Störungen der Fruchtbarkeit zu vermeiden.

Kontinuierlich überarbeiten und erweitern wir unser umfangreiches Futter-Sortiment, um aktuelle Marktsituationen abzubilden und auf Kundenbedürfnisse einzugehen. Seit Juni 2021 bieten wir für Milchvieh-Kunden das optimierte Eiweißfutter-Sortiment OptiProt an. Der Einsatz von OptiProt führt zu einem Einsparpotenzial von mind. 0,5 kg Eiweißfutter pro Kuh/Tag. Durch Einsatz der Vormischung ProtiSpar®, die eine Kombination ätherischer Öle enthält, wird gezielt der Proteinabbau bestimmter Bakterien im Pansen verlangsamt. Dies führt zu einer besseren Protein-Verfügbarkeit am Dünndarm und somit zu einer effizienteren Nutzung des gefütterten Proteins. Durch die Entlastung des Energiehaushalts unterstützt das Futter zudem die Gesundheit und Fruchtbarkeit der Kühe. Ein weiteres Plus ist die Entlastung der Umwelt durch verringerte Ammoniakemissionen.

Durch den extremen Preisanstieg von NON-GMO-Sojaschrot waren erstmals synthetische Aminosäuren preiswerter als native. Aus diesem Grund haben wir für unsere Schweinemastbetriebe neue, stickstoffreduzierte Schweinemast- und Ergänzungsfutter mit erhöhten Aminosäuregehalten in unser Programm aufgenommen. Sie sind effizienter und entlasten den Stoffwechsel sowie die Umwelt. Die Tiergesundheit verbessert sich genauso wie die Stallluft für Tier und Mensch.

Mit demselben Prinzip wurde auch das Sortiment für Küken- und Junghennen angepasst.

Die langjährige Erfahrung unserer Rezeptoptimierer, die Expertise unserer Futterberater und unser innovatives Team sorgen für die hochwertige Qualität unseres Futters.



### Jederzeit fachlich gut beraten:

Unsere Mitarbeiter sind top informiert und beraten Sie mit Begeisterung

# Tierfutter News



## Wir stellen uns vor

Kompetent, dynamisch, innovativ



**Sinja Heller, M.Sc.**  
Leitung Vertrieb & Qualitätsmanagement

Sinja Heller ist verantwortlich für den Vertrieb und das Qualitätsmanagement. Nach ihrem Masterabschluss in Agrarwissenschaften und Berufserfahrung im Öffentlichen Dienst hat sie ihre neue Heimat in Oberschwaben gefunden und ist seit 2018 bei der Schellinger KG.

Für sie stehen die Kundenzufriedenheit, das Wohl der Tiere und die Teamarbeit im Mittelpunkt. Sie ist erster Ansprechpartner für Kunden und Geschäftspartner.

Privat gilt ihre Leidenschaft ihrer Hannoveraner Stute. Sie arbeitet mit den Mitteln des Natural Horsemanship, um auf natürliche Art und Weise mit Pferden zu kommunizieren.



**Markus Wirth**  
Technische Leitung & Leitung Produktion

Markus Wirth verantwortet und koordiniert die Futtermittelproduktion. Seit 2015 ist er in verschiedenen Positionen Teil der Schellinger KG.

Er sorgt für eine konstante und hochwertige Qualität des Tierfutters und hält mit seinen Mitarbeitern die Produktionsanlagen kontinuierlich auf dem neuesten Stand. Durch seine langjährige Erfahrung ist er ein wahrer Allrounder und immer mit vollem Einsatz dabei.

Privat ist der Familienmensch gerne in der Natur unterwegs, ob auf dem Wasser beim Stand-up Paddling, beim Mountainbiken oder im Wald beim Spazieren gehen mit seinem Hund.



**Friederike Dransfeld, B.Sc.**  
Einkauf & Rezeptoptimierung

Friederike Dransfeld trat 2020 in die Fußstapfen von Friedrich Miller. Die studierte Agrarwissenschaftlerin mit langjähriger Erfahrung im Agrarhandel erstellt die Rezepturen und verantwortet den Einkauf sowie die Disposition sämtlicher Rohstoffe. In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Vorgänger trägt sie zum guten Ruf des „Schellinger-Futters“ bei.

Für die heimatverliebte Allgäuerin steht das Tier im Mittelpunkt der Rezeptoptimierung. Ihr Anspruch: hochwertiges Futter aus regionalen Rohstoffen zu fairen Preisen.

Mit ihrer quirligen Art sorgt sie für gute Laune und verbringt gerne ihre Zeit mit Gartenarbeit.



**Wir sind für Sie da:**  
Das Schellinger Tierfutter Team

**Schellinger**